

# Die Tagesmütter bilden sich weiter

**KANTON** Kinder zu betreuen, ist eine vertrauensvolle Aufgabe. Jetzt haben sich die Tagesmütter intensiv mit der Prävention von sexuellen Übergriffen beschäftigt.

red. Die Stiftung Papilio umfasst die drei Geschäftsfelder Familie, Schule und Therapie. Das Angebot im Feld Familie beinhaltet unter anderem familienergänzende Unterstützung. Kinder besuchen eine der drei Kindertagesstätten oder werden in Tagesfamilien betreut. Die Tagesmütter unterstützen die Entwicklung des Kindes und bieten Geborgenheit im familiären Umfeld. Tagesmütter bilden sich regelmässig weiter.

## Mitverantwortung ist gross

Im Kanton Uri sind rund 20 Tagesmütter bei der Stiftung Papilio angestellt, die Kinder aus anderen Familien bei sich zu Hause betreuen. Sie tragen eine Mitverantwortung für die Bildung und Erziehung der ihnen anvertrauten Kin-

der und leisten einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag. Tageseltern zu sein, heisst, Kinder zu betreuen und zu erziehen ohne tägliche Einbindung in eine Institution und ohne Teamkolleginnen. In der Praxisbegleitung, mit

Vermittlerin Patricia Sicher, tauschen sich die Tagesmütter mehrmals jährlich aus, holen Rat und reflektieren ihre Arbeit mit den Tageskindern.

In der Kinderbetreuung steht das Wohl der Kinder im Zentrum. Vor wenigen

Monaten erschien für Tagesfamilien ein Verhaltenskodex von Kibesuisse, als Ergänzung zu den bestehenden Rahmenqualitätsstandards und zum pädagogischen Konzept. Anlässlich dieses Verhaltenskodexes zur Prävention von

sexuellen Übergriffen für Tagesmütter und deren Arbeitgeber fand am vergangenen Donnerstag bei der Stiftung Papilio eine Weiterbildung für die Tagesmütter statt. Unter der Leitung von Patricia Sicher-Schorno setzten sich die Teilnehmerinnen intensiv mit dem Kodex auseinander, fassten in Gruppen einzelne Inhalte zusammen und tauschten Erfahrungen aus.

## Fürs Thema sensibilisieren

Der Verhaltenskodex soll sensibilisieren, sich mit dem Thema der sexuellen Übergriffe auseinanderzusetzen, um mögliche Gefahren zu erkennen und allfällige kritische Situationen zu entschärfen. Tagesmütter der Stiftung Papilio sind mit dem Inhalt des Kodexes vertraut und kennen den Spielraum ihres professionellen Handelns.

Wer selber gerne bei sich zu Hause Tageskinder betreuen möchte oder wer einen Betreuungsplatz für ein Kind sucht, meldet sich bei der Stiftung Papilio, Koordinations- und Vermittlungsstelle, Patricia Sicher-Schorno, Gotthardstrasse 14, 6460 Altdorf, Telefon 041 874 13 10 oder [patricia-sicher@stiftung-papilio.ch](mailto:patricia-sicher@stiftung-papilio.ch)



Eine Tagesmutter nimmt ein Kind in Empfang.

PD